



...natürlich
BERGKAMEN

Fraktion im Rat der Stadt

SPD-Fraktion, Rathausplatz 1, 59192 Bergkamen

Stadt Bergkamen
Bürgermeister Roland Schäfer

Im Hause

Rathaus
Rathausplatz 1
59192 Bergkamen
Tel. 02307 / 965-389
Fax 02307 / 965-388
E-Mail: spd-fraktion@bergkamen.de

Bergkamen, 27.11.2017

Ausbau des Römerparks Bergkamen – Weiterbau der Holz-Erde-Mauer

Antrag der SPD-Fraktion zum Tagesordnungspunkt „Erlass der Haushaltssatzung und ihrer Anlagen für die Haushaltsjahre 2018/2019“ des Haupt- und Finanzausschusses und des Rates der Stadt Bergkamen am 14.12.2017

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schäfer,

wir bitten Sie, nachfolgende Änderung zum Entwurf des Produkthaushaltes 2018/2019 in den Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses und des Rates der Stadt Bergkamen am 14.12.2017 zur Abstimmung zu stellen:

Der Rat der Stadt Bergkamen beauftragt die Verwaltung, Mittel für die Planung zum Weiterbau der Holz-Erde-Mauer im Römerpark Bergkamen bereitzustellen.

Für die Erstellung einer Architekten-Entwurfsplanung mit wissenschaftlicher Auswertung ist im Haushaltsjahr 2018 ein Betrag in Höhe von 30.000 € im Produkt 4 des Finanzplans vorzusehen.

Begründung:

Die Weiterentwicklung des Römerpark Bergkamen basiert auf dem Entwicklungsplan Römerpark aus dem Jahr 2015. Als Schwerpunktsetzung wurde in der Sitzung des Kulturausschusses am 27.05.2017 unter anderem die Ergänzung der Holz-Erde-Mauer um eine Römerstraße und um ein römisches Nordtor als begehbbare Rekonstruktion als langfristiges Ziel benannt.

Die Erweiterung der Holz-Erde-Mauer um eine Römerstraße und ein römisches Nordtor dient der Attraktivitätssteigerung auf regionaler und überregionaler Ebene.

Neben der touristischen Attraktivierung erfolgt mit dem Weiterbau als Alleinstellungsmerkmal gegenüber Angeboten im Halterner Römerpark gezielt auch eine Ansprache weiterer Interessentengruppen, z.B. aus der historischen Szene und der Filmszene.

Bernd Schäfer
Vorsitzender

Geschäftsführerin: Julia Rehers
E-Mail: j.rehers@bergkamen.de

Wir regen an, die Gesamtinvestitionskosten in Höhe von 450.000 € durch Spenden und Fördergelder anzusparen. Zu diesem Zweck ist im Haushaltsjahr 2020 ein Ansatz in Höhe von 150.000 € als Anschubfinanzierung vorzusehen, welcher als kommunaler Anreiz für die erforderliche Akquise zu verstehen ist.



Bernd Schäfer
Vorsitzender der SPD-Fraktion

Nachrichtlich an:

Erster Beigeordneter, Herrn Dr.-Ing. Peters
Beigeordneter und Kämmerer, Herrn Ulrich
Beigeordnete, Frau Busch
Fraktionsvorsitzender CDU, Herrn Heinzel
Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen, Herrn Wehmann
Fraktionsvorsitzender BergAUF, Herrn Engelhardt
Stadtverordnete FDP, Frau Lohmann-Begander